



Sammlung Theaterzettel

Herrenhaus

Wolfe, Thomas

1958-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 5. APRIL 1958

HERRENHAUS

SCHAUSPIEL VON THOMAS WOLFE

DEUTSCHE ÜBERTRAGUNG PETER SANDBERG

INSZENIERUNG

HEINZ JOACHIM KLEIN

BOHNNENBILD

PAUL WALTER

KOSTUME

GERDA SCHULTE

Regie-Assistent: Hansgünther Heyme

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Dori Mari Fritzscher

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape / Tonmeister: Fred Hildebrandt / Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch

ANFANG 20.00 UHR

ENDE GEGEN 22.45 UHR

VORSPIEL:

RAMSAY

GÜNTHER GUBE

DER PFARRER

JÖRG SCHLEICHER

DER MULATTE

WERNER SCHIPPEL

DER HAUPTLING

WOLFGANG REICHMANN

ROBERT, Ramsays Sohn

GERHARD RENNER

GENERAL RAMSAY

WALTER KIESLER

MRS. RAMSAY

HELMKA SAGEBIEL

EUGENE

KARL HEINZ MARTELL

RALPH beider Söhne

HANSGÜNTHER HEYME

MAJOR PATTON

PAUL GOGEL

MARGARET, seine Tochter

ANNELI GRANGET

KADETT

DIETER HENKEL

MR. PORTER

WALTER POTT

TODD, ein alter Negerdiener

WOLFGANG REICHMANN

BYNUM, ein junger Neger

WOLFGANG AMERBACHER

ERSTER ZIMMERMANN

HANS SIMSHÜSER

ZWEITER ZIMMERMANN

FRITZ DOHSE

Zeit des Vorspiels: Kolonialzeit, etwa 1735

Zeit des Stückes: 125 Jahre später – Sezessionskriege

5 BILDER / PAUSE NACH DEM 3. BILD

15 MINUTEN